

# Schulanfangsgottesdienst im Stadion

ANSBACH (ab) – Wo in normalen Zeiten dem „Fußball-Gott“ gehuldigt wird, fanden nun zwei Schulanfangsgottesdienste für die Schüler

der Evangelischen Schule Ansbach statt. Im Fußball-Stadion der Ansbacher Spielvereinigung (SpVgg) haben erst die Schüler der zweiten bis

fünften Jahrgangsstufe der Grund- und Mittelschule (Bild) zusammen mit der Religionspädagogin Christine Hoffmann einen Gottesdienst ge-

feiert und im Anschluss noch die Schüler der sechsten bis zehnten Jahrgangsstufe der Mittelschule. Der Konrektor der Schule, Thomas Baßler, begrüßte die Schüler, ermahnte zum Einhalten der Mindestabstände und wünschte allen einen guten Start ins neue Schuljahr.

Grundschullehrer Volker Grüner berichtete, dass in diesem Jahr an der Evangelischen Schule Ansbach insgesamt 420 Schüler in 20 Klassen unterrichtet würden. Um trotz der Corona-Einschränkungen mit den Schülern zum Beginn des Schuljahres einen Gottesdienst feiern zu können, wurde die Idee geboren, diesen nicht wie sonst in einer Kirche, sondern unter freiem Himmel durchzuführen.

Die räumliche Nähe des Schulgebäudes zum Fußball-Stadion der SpVgg habe dieses Unterfangen leicht realisierbar gemacht. Dank des Entgegenkommens der Verantwortlichen der SpVgg, so Grüner, konnten die Gottesdienste durchgeführt werden. Der dritte Vorsitzende der SpVgg, Andreas Kapp, berichtete, dass auch schon die „Life Church Ansbach“, Volksmission entschiedener Christen, einen Gottesdienst auf dem Fußballplatz der SpVgg abgehalten hat. Am Ende bekamen alle Schüler einen Zollstock mit einer Länge von 1,5 Meter, um so die Abstandsregeln im Schulhaus immer nachmessen zu können, so Konrektor Baßler. Foto: Alexander Biernoth

